

1. Impact Talks – der Business Talk für grüne Impulse aus der Region Ahrweiler


Die Unternehmen P21 und Form und Raum öffnen zum ersten Mal ihre Türen für die Impact Talks – dem Business-Talk für grüne Impulse aus der Region.


Die Agentur für Markenkommunikation und der Messebauer aus Grafschaft etablieren mit Unterstützung der Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler und der Synergie Zukunft GmbH ein eigenes Netzwerk-Event für Nachhaltigkeit.

Bei Kaffee und Frühstück gibt es Inspiration, Austausch und Vernetzung von und für Unternehmen aus der Region Ahrweiler und darüber hinaus. Mit echten Geschichten vom Ins-Machen-Kommen, Zweifeln, Lernen und Weitergehen.



 **29.02.2024**

 **09:00 – 12:00 Uhr**

 **Carl-Bosch-Straße 11–13, 53501 Grafschaft**

Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

2. Mit dem Job-Turbo der Bundesagentur für Arbeit schneller in den Job

Deutschland braucht dringend Fach- und Arbeitskräfte. Eine hohe Zahl hier lebender Geflüchteter hat aktuell den Integrationskurs absolviert, verfügt über grundständige Deutschkenntnisse und ist bereit für einen Neustart auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Jetzt sind alle gefragt, damit Menschen schnell in Arbeit kommen und Integration gelingt. Viele geflüchtete Menschen sind gut qualifiziert und immer mehr planen, langfristig in Deutschland zu leben.



Mit dem Job-Turbo gilt es, dieses Potenzial zu nutzen. Der Job-Turbo soll dafür sorgen, dass nach Deutschland geflüchtete Menschen schneller am Arbeitsmarkt Fuß fassen. Für eine nachhaltige Integration sollen sie parallel zum Jobeinstieg weiter qualifiziert werden.

Bei den nun startenden digitalen Job-Turbo-Aktionstagen der Bundesagentur für Arbeit (BA) können arbeitssuchende Geflüchtete, die den Integrationskurs abgeschlossen haben, zwischen 30. Januar und 1. Februar virtuell Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber treffen und dabei Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten kennenlernen. An den drei Aktionstagen geben Unternehmen in jeweils einstündigen Slots zwischen 10 und 16 Uhr einen ersten Einblick, wie der Einstieg in ihren Betrieb gelingen kann, welche offene Stellen zu besetzen sind und welche Qualifizierungen angeboten werden. Mitarbeitende mit Zuwanderungsgeschichte berichten über eigene Erfahrungen. Darüber hinaus informieren Familienkasse und Jobcenter über ihr Leistungsangebot im Rahmen einer Arbeitsaufnahme.

Informationen zu den digitalen Aktionstagen, zu beteiligten Unternehmen und Terminen finden Sie [hier](#). Anmeldung und Registrierung sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Projekt Job-Turbo finden Sie in [dieser Broschüre](#) und auf der [Internetseite](#) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

3. Cross-Mentoring-Programm für weibliche Talente der Region

Gut ausgebildete Frauen, die ihre berufliche Karriere in die Hand nehmen, sind einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für die regionale Wirtschaft. Das Cross-Mentoring-Programm der IHK Koblenz bringt weibliche Talente vom Westerwald bis an die Nahe mit erfahrenen Führungsfrauen zusammen, die ihren Weg bereits erfolgreich gegangen sind.

Die weiblichen Nachwuchskräfte werden ein halbes Jahr lang von weiblichen Führungskräften oder Unternehmerinnen begleitet, die ihnen dabei helfen sollen, sich sowohl beruflich als auch persönlich weiterzubilden und zu entwickeln. Während des Cross Mentorings kommen Mentorinnen und Mentees aus unterschiedlichen Unternehmen zusammen, was auch einen „Blick über den Tellerrand“ ermöglicht.

Die IHK Koblenz lädt Frauen der ganzen Region ein, sich entweder als Mentorin oder Mentee zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2024. Bei einem Speed-Dating lernen sich die Interessentinnen dann kennen und entscheiden, mit wem sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können. Im April stehen die Tandems final fest und die Gruppe startet in das halbjährige Programm. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zum Programm und Ablauf und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

4. Unternehmer:innenschule Kreis Ahrweiler – jetzt anmelden!

Sind Sie up-to-date was die Bereiche Personalführung und Management betrifft? Wissen Sie, wie sich Vermarktungsstrategien oder die Medien- und Datensicherheit in den letzten Jahren geändert hat oder benötigt Ihre Finanzplanung eine Aktualisierung? Der Bedarf an praxisorientierter Fortbildung ist für Unternehmerinnen und Unternehmer sehr hoch. Daher bietet die Unternehmer:innenschule seit 2012 die Möglichkeit, Neues zu erlernen, Wissen zu vertiefen oder sich zu bestimmten Themen frischen Input zu holen.



Die Fortbildung ist in die drei Module Führungs-, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit aufgeteilt und behandelt unter anderem strategische Grundlagen, Personalführung und Management, Finanzwesen, Marketing und Vertrieb sowie Medien und Datensicherheit. Für jedes Fachgebiet stehen Dozenten aus der Region zur Verfügung, die bei Fragen auch zwischen den Kurseinheiten Unterstützung leisten können. Zudem bietet der Workshop-Charakter den maximal zehn Teilnehmenden die Gelegenheit, Aufgaben aus dem Tagesgeschäft mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern zu diskutieren und unter einem anderen Gesichtspunkt beleuchten.

Die Seminare beginnen, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Schulungsort ist die Kreisverwaltung Ahrweiler oder die Ahr-Akademie der Handwerkskammer Koblenz in Ahrweiler. Die zehn Seminartage sind im Gesamtpaket oder einzeln buchbar.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#). Fragen beantwortet der Schulungsleiter Dr. Wolfgang Herz per E-Mail unter mail@dr-herz.de oder per Telefon unter 02641/359-790.

5. Wasserstoff-Wettbewerb in KIPKI startet! – Ministerium stellt 25 Millionen Euro bereit

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat den Startschuss zum Wasserstoff-Wettbewerb im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) gegeben. Damit sollen herausragende Wasserstoff-Projekte in Rheinland-Pfalz gefördert werden. Der Wettbewerb richtet sich neben Kommunen auch an Unternehmen und sonstige juristische Personen. Die Frist zur Einreichung von Projektskizzen läuft bis **15. Februar 2024**.

Das Programm richtet sich neben Kommunen auch an Unternehmen. Mit dem Wasserstoff-Wettbewerb möchte das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium die Etablierung von klimaneutralen Wasserstoff-Technologien und dem damit einhergehenden technologischen und ökonomischen Kompetenzaufbau in Rheinland-Pfalz vorantreiben. Dabei liegt der Fokus darauf, die regionale Wertschöpfung zu stärken und somit zur Entstehung und Weiterentwicklung regionaler Projekte in Industrie, Logistik, Mobilität und Energieversorgung sowie möglichen Kombinationen daraus beizutragen.

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften, Unternehmen des privaten Rechts sowie sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Der Wettbewerb erfolgt zweistufig, so dass ein unkomplizierter Zugang ermöglicht wird. Nach der Einreichung von Projektskizzen (Frist 15. Februar 2024) entscheidet eine Jury im Frühjahr 2024 über die überzeugendsten Vorhaben, die sodann einen Vollertrag einreichen können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

6. Digitalisierung und ökologische Nachhaltigkeit in Unternehmen

Die digitale und ökologisch nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft ist eine der zentralen gegenwärtigen sowie zukünftigen Herausforderungen. Beide Transformationsprozesse stehen weit oben auf der politischen Agenda. In Unternehmen sollten diese Prozesse zwar jeder für sich genommen erkannt, jedoch am besten auch gemeinsam gedacht und umgesetzt werden.

Mit dem vorliegenden Bericht „[Digitalisierung und ökologische Nachhaltigkeit in Unternehmen](#)“ möchte die Bundesnetzagentur einen Beitrag zur aktuellen Diskussion über die digitale und nachhaltige Transformation in Unternehmen leisten. Im Rahmen ihrer Befragung werden sowohl beide Transformationsprozesse für sich genommen untersucht als auch erste Einblicke in ihr Zusammenspiel gegeben.

Die Studie ist repräsentativ für einen großen Teil der gewerblichen Wirtschaft in Deutschland und deckt alle Größenklassen ab. Dadurch können KMU und besonders Kleinunternehmen (mit weniger als zehn Beschäftigten), die mit über 80 Prozent den überwiegenden Teil der Unternehmen in Deutschland ausmachen, separat betrachtet werden. Eine Kurzfassung der Studie finden Sie [hier](#).

7. Förderprogramm „go-digital“ des Bundes – Förderung Digitalisierung Mittelstand

Das Förderprogramm go-digital unterstützt kleine und mittlere Unternehmen und Handwerksbetriebe, die ihre Geschäftsprozesse mithilfe digitaler Lösungen optimieren wollen, service- und kundengerecht, effizient und sicher. Das Programm richtet sich an Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten mit einem Vorjahresumsatz von maximal 20 Millionen Euro.

Dabei stehen den KMU durch vom BMWK autorisierte Beratungsunternehmen zur Seite, die sie bei der Umsetzung innovativer Maßnahmen zum Auf- bzw. Ausbau moderner IT-Systeme fachlich beraten und begleiten. Diese Beratungsunternehmen entlasten die KMU von allen Formalitäten – vom Antrag auf Fördermittel bis zum Nachweis der Verwendung. Auf diese Weise profitieren KMU von einer passgenauen Beratung, die sich an ihren konkreten Bedürfnissen orientiert.

Gefördert werden Beratungs- und Umsetzungsleistungen in den Modulen: Digitalisierungsstrategie, IT-Sicherheit, Digitalisierte Geschäftsprozesse, Datenkompetenz und Digitale Markterschließung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

8. Praxis@Campus - die Karrieremesse der Hochschule Koblenz am RheinAhrCampus

Praxis@Campus ist die größte Hochschulkarrieremesse in Rheinland-Pfalz. Am **16. April 2024** präsentieren am RheinAhrCampus in Remagen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen ihre Jobangebote - vom Praktikumsplatz bis zum Direkteinstieg. Studierende aus den derzeit mehr als 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule Koblenz, die fächerübergreifend optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet sind, werden Praxis@Campus besuchen.



Praxis@Campus ist aber mehr als eine Karrieremesse - es geht auch um den Erfahrungsaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Ziel ist es auch, am Messetag Anknüpfungspunkte und Wege für innovative Kooperationen zu finden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen steht das Team der Karrieremesse unter Tel.: 02642/932-300 oder E-Mail: patc_organ@hs-koblenz.de gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit den besten Grüßen
Ihr Team der Kreiswirtschaftsförderung

© 2023 - **IMPRESSUM**
Kreisverwaltung Ahrweiler - Wilhelmstrasse 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

